

selbar bedi us münche in  
 och so andre waltliche lere  
 in kamz an ein stat die  
 heisset percutus. Do er bat  
 er die lere gar kum dz sy  
 wid kerte in erwalt nar-  
 zig münch die all krefzig  
 in wol nützer were die  
 mit im durch die wüser  
 grange in spisz trügent  
 in och mit im mochte ge-  
 vafte in zwasser zu wam  
 er hat nüt in die wüser da  
 d' heilig vater antthoni sine  
 wuz gefm de berg in die  
 wonung wolt er so rechter  
 kerplich baged gerne gesetze  
 die er zu de heilige antthoni  
 hatz d' lufus do kamet sy  
 an de funfte tag in die  
 wüser. Da wart gar vil  
 brüder sine die gesachet  
 Do wart si och siner zu  
 kunft gar fro. Dar nach do  
 kamet sy z ande dritten  
 tag zu siner stat die heiff  
 tran dauke da lag ein heil-  
 lig bispof in criste galo-  
 be gefange. Dar heiff tra-  
 cocus. Dar wuz ~~ein~~ zu kuff  
 och gar fro in bedücht. In  
 wie im arbatt gar blem  
 war um dz sin der heilig  
 vater hylario het gesetze

Dar nach kamet si aber  
 fürbas in ein stat / stromege  
 tag in ein stat mit grossen  
 arbete ze babilone. Dar  
 och ein heilig bispof in  
 criste galo be gefange. D' heiff  
 phylamo die bispof off bede  
 hat ein künig gefage. Der  
 heiff tascant in wam dz wuz  
 och in dem bösen ungelöte  
 ananoni. Der selb bispof  
 wuz och gar fro d' zu kuff  
 hylarionis. Dar nach ober  
 stwe vil tag do kamet si  
 aber durch die wüser da  
 d' heilig antthoni sine ge-  
 wafe wuz in nach meger  
 grosse arbeyt. Dar die si  
 durch die wüser lere. Do  
 kamet si an de berg da an  
 thoni uff wuz gefm in fude  
 da zwen siner jungren  
 die bi im och da wart  
 gewese. Isaat in paulus  
 sin die enphienget de  
 heilige vater hylarione  
 mit grosser freude. Dar  
 künd gefage wis gross im  
 baged baged wuz do  
 er die wonung des heilige  
 antthoni ansach. Wan in  
 name diß zwe münch  
 ysaac in paulus in